



Pressemitteilung

ZOLLFAHDUNGSAMT ESSEN

Weiglestr. 11-13
45128 Essen
Heike Sennewald
0201/27963-130
0172/266 1381
Pressestelle.Essen@zfae.bfinv.de
www.zoll.de

24. Januar 2018

Kokain in Bio-Obst

- Zollfahndung Essen stellt rund 190 kg Kokain in 9-Tonnen-Lieferung

Bananen sicher

Essen/Ruhrgebiet

Bereits am 21.12.2017 wurden durch das Zollfahndungsamt Essen in Duisburg in einer Seefrachtsendung von ca. 9-Tonnen Bio-Bananen insgesamt rund 190 kg Kokain sichergestellt. Die Bananen waren Teil einer Containerlieferung aus Südamerika.

Beim Entladen der Bananenkisten stellte ein Obstimporteur aus dem Ruhrgebiet verdächtige Unregelmäßigkeiten bei der Lieferung fest und wandte sich an den Zoll.

Sogleich machten sich die Zöllner der Kontrolleinheit Verkehrswege des Hauptzollamtes Duisburg auf den Weg und begannen die Lieferung zu durchsuchen. Gemeinsam mit den zwischenzeitlich eingetroffenen Zollfahndern des Zollfahndungsamtes Essen wurde die gesamte Lieferung durchsucht und insgesamt 165 Pakete mit je über einem kg Kokain sichergestellt.

Der Straßenverkaufspreis des Kokains liegt bei etwa 14,4 Millionen Euro.

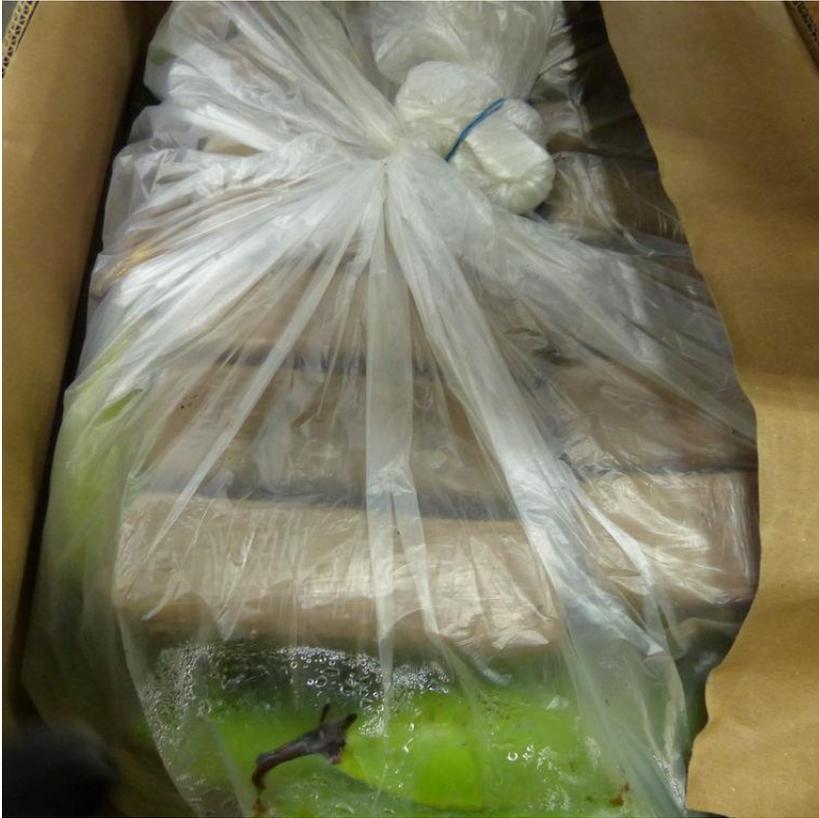


Foto: Zollfahndung



Foto: Zollfahndung